

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Band:** 114 (2016)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## GEO+Summit

Messe und Kongress für Geoinformation  
Expo et congrès de la géoinformation

### Bundesrat Guy Parmelin und Besucherrekord am GEOsummit 2016

Vom 7. bis 9. Juni 2016 traf sich die Geoinformationsbranche der Schweiz zum GEOsummit – Kongress und Fachmesse in Bern. Bundesrat Guy Parmelin übernahm die Schirmherrschaft und überbrachte seine Grussworte. Regierungsrat Hans-Jürg Käser begrüßte die Teilnehmenden im Namen des Kantons Bern. Über 1600 Besucherinnen und Besucher haben sich bei rund 100 Ausstellern der Fachmesse aus der Privatindustrie, von Verbänden, der öffentlichen Verwaltung und von Bildungsinstituten über neue Lösungen und innovative Technologien informiert. In seiner Keynote vermittelte der Zukunftsmanager Pero Mičić einen praxisnahen Ansatz,



wovon wir in der Zukunft leben könnten. Pascal Jaussi von Swiss Space Systems (S3) begeisterte das Publikum mit dem einzigartigen und nachhaltigen Satelliten-Trägersystem Space for all. Die Schweizerische Organisation für Geoinformation (SOGI) als Veranstalter zieht ein sehr positives Fazit. Das wachsende Interesse am GEOsummit mit 30% mehr Besuchern als bei der letzten Veranstaltung vor zwei Jahren ist auch ein Gradmesser für die positive Entwicklung der Branche.

Bundesrat Guy Parmelin zeigte sich beim Rundgang durch die Fachmesse beeindruckt über die Vielfältigkeit der Branche und wies darauf hin: «Beim Wort «Karten» habe ich zunächst an Jasskarten oder allenfalls an die Weinkarte gedacht. Doch hinter der alltäglichen und selbstverständlichen Nutzung von Geodaten verbergen sich komplexe Arbeitsschritte, innovative Ideen und sehr viel Wissenspotenzial». Regierungsrat Hans-Jürg Käser überbrachte die Grussbotschaft des Kantons Bern. «Als Vorsteher der Polizei- und Militärdirektion kenne ich die Bedeutung von Geodaten für die Einsatzleitungen. Ohne sofortige und präzise Verfügbarkeit von Rauminformationen könnte so mancher Einsatz nicht so in der heutigen Geschwindigkeit eingeleitet werden», so Käser.

Die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Themen, die in bis zu sechs parallelen Vortragstracks angeboten wurden. «Hier fällt einem manchmal die Auswahl schwer», meinten einige Besucher.

Die Fachmesse zeigte dieses Jahr eine breitere und innovativere Leistungsshow der Geo-

branche. Besucherinnen und Besucher, sowie Aussteller zogen durchwegs eine positive Bilanz: «Zeitweise pulsierte die Messe wie eine typische Publikumsmesse und nicht wie eine hoch spezialisierte Technologiemesse», so die Reaktionen. Auffallend waren die vielen Aussteller mit der neusten Generation an Bildauswertungstechnologien und Drohnen. Letztere liessen es sich nicht nehmen, trotz des regnerischen Wetters bei jeder kurzen Aufhellung ihre unbemannten Flugobjekte über der Flightzone vor dem Messegelände kreisen zu lassen.

In der Messehalle und im Aussengelände der BERNEXPO durften über 250 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 zum GEOSchool Day begrüßt werden. Dozenten und Studenten der Hochschule für Technik Rapperswil nahmen sich geduldig die Zeit, dem Nachwuchs die Geoinformationswelt spielerisch näher zu bringen und sie auf die Branche aufmerksam zu machen. Angeboten wurden eine digitale Schatzsuche und ein MegaGeoGame, das die Kids durch Bern führte.

Der Abschluss der Veranstaltung machte die Verlosung der Preise des Gewinnspiels und das ausgelassene GeoBeer. Den Teilnehmern dieses vierteljährlichen Branchentreffens ist eines gemeinsam: Der Präfix «GEO» in der Berufsbezeichnung und die Faszination für räumliche Phänomene. Rund 100 Personen dieser Organisation fanden sich nebst den anderen Besuchern am GEOsummit zu Bier und Brezeln ein und schafften so einen stimmungsvollen Abschluss von drei erfolgreichen Messe und Kongresstagen.

### Vom Zirkel zum elektronischen Theodoliten

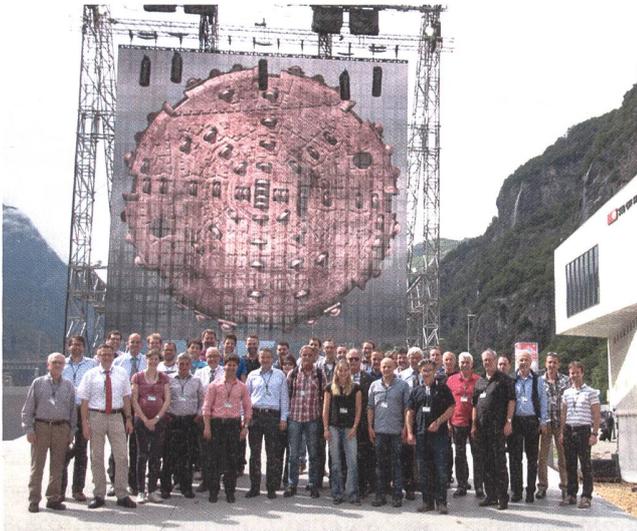


## Kern-Geschichten von Franz Haas

172 Jahre Aarauer Industriegeschichte –  
Sammlung Kern – Zeittafeln – Kern-Geschichten, auf 132 Seiten  
mit ca. 90 Bildern – Fr. 42.– + Porto und Verpackung

Herausgeber: Heinz Aeschlimann, Kurt Egger | Bestellungen: SIGImediaAG, Postfach, 5246 Scherz | info@sigimedia.ch

### Eröffnung Gotthard-Basistunnel: Projektbeteiligtenanlass



Geomatik-Fachleute der Bauherren- und Unternehmervermessung auf dem Festplatz Pollegio.

Am 2. Juni 2016, einen Tag nach der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels, trafen sich 2400 Projektbeteiligte auf Einladung der AlpTransit Gotthard AG auf dem Festplatz Rynächt beim Nordportal. Mit Extrazügen erlebten sie wie die VIP am Tag zuvor die erste Fahrt durch den längsten Eisenbahntunnel der Welt.

Mit von der Partie war auch eine grosse Zahl von Geomatik-Fachleuten. Bei Essen und Unterhaltung im grossen Festzelt in Pollegio tauschten sie sich über ihre Erfahrungen und Erlebnisse bei der über 20-jährigen Tätigkeit beim Jahrhundert-Projekt aus. Gespannt warteten sie auf den angekündigten Überraschungsgast, der ebenfalls mit einem Extrazug durch den Tunnel nach Süden gelangte. Dass Bundesrätin Doris Leuthard am Tag nach dem Staatsakt erneut ins Tessin reiste, um sich bei den Projektbeteiligten in einer sehr emotionalen Rede persönlich zu bedanken, löste bei allen Anwesenden grosse Freude und Stolz aus. Bei der expliziten Erwähnung der Vermessung in ihrer Rede verstärkten sich diese Gefühle noch mehr und manch ein feuchtes Auge war zu sehen.

*Adrian Ryf, AlpTransit Gotthard AG*



## GEOS PRO INTERLIS-FUNKTIONEN FÜR DIE PRAXIS

Das Werkzeug, um INTERLIS-Datenmodelle in produktiven Geodatenbanken abzubilden.



### Vielseitig

Unterstützung beliebiger Datenmodelle in INTERLIS 1 & 2



### Umfassend

Hoher Funktionsumfang in den Bereichen Datenbank, Erfassung und Schnittstellen



### Etabliert

Zahlreiche zufriedene Kunden im Bereich Raumplanung und Infrastrukturmanagement

[www.hexagonsafetyinfrastructure.com](http://www.hexagonsafetyinfrastructure.com)



©2016 Intergraph (Schweiz) AG. Division Hexagon Safety & Infrastructure. Hexagon Safety & Infrastructure is part of Hexagon. All rights reserved. Hexagon Safety & Infrastructure and the Hexagon Safety & Infrastructure logo are trademarks of Hexagon or its subsidiaries in the United States and in other countries.